

sind apfelgrün fettglänzend, an vielen Stellen perlmutterglänzend dicht, durchscheinend, kurz sie sind in jeder Beziehung ident mit dem Mineral aus den Tauern. Sie haben bloß häufiger perlmutterglänzende Stellen an der Oberfläche. Ein von solcher Stelle abgelöstes Schüppchen zeigt bei der optischen Untersuchung dieselben Eigenschaften, denselben Axenwinkel, wie das von dem Mineral aus den Tauern entnommene Blättchen. Das Verhalten vor dem Löthrohr und das Eigengewicht von 2.80 sind ebenfalls die gleichen. Die Kanten der einzelnen Säulchen sind meist nicht scharf, sondern gekrümmt und abgerundet, aber dort, wo sich die Form einigermaßen erkennen läßt, ist sie bis ins Detail gleich mit der des vorigen Minerals. Es bleibt also kein Zweifel, daß auch an diesem Punkte dieselbe Umwandlung des Cyanites stattgefunden habe.

---